

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf vom 24. März 2010

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wickendorf
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Frau Renner
Protokoll: Frau Döring

Zu TOP 1:

Die Vorsteherin begrüßt die Anwesenden Beiratsmitglieder und Bürger des Stadtteils sowie die geladenen Gäste. Des Weiteren stellt sich Herr Junker als neues Mitglied im Ortsbeirat vor. Frau Renner stellt die Beschlussfähigkeit fest. Hinsichtlich der Tagesordnungspunkte wird durch die Vorsteherin eine Änderung der Reihenfolge der TOP 3 und 4 vorgeschlagen. Dies wird durch den Ortsbeirat bestätigt. Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu TOP 2:

Dem Protokoll wird zugestimmt.

Zu TOP 3:

Frau Renner stellt Herrn Effenberger sowie Herrn Holter vor, die ausführlich den Sachstand zur geplanten DSL Versorgung Stellung nehmen. Die Vertragsverhandlungen sind immer noch nicht beendet. Die von der m-vox AG geforderten Veränderungen hinsichtlich einer mindestens 50%-igen Vorfinanzierung sind unannehmbar. Am 07. April 2010 treffen sich die Vertragspartner nochmals. Am 10. April 2010 erhält die Vorsteherin genaue Informationen über die Entscheidungen von Herrn Effenberger. In einer Sondersitzung am 14. April 2010 werden dann die Bürger darüber informiert.

Viele Bürger sind über die bisherige Vorgehensweise, was die Zusammenarbeit mit der Firma m-vox angeht empört. Die gemachten Zusagen in der öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2009 wären eine wissentliche Vortäuschung bezüglich des Beginns der Internetnutzung gewesen.

Zu TOP 4:

Herr Schubert vom Straßenbauamt Schwerin wird durch Frau Renner vorgestellt. Bezüglich der geplanten Nordumgehung über Wickendorf und Carlshöhe gibt Herr Schubert einen Überblick. Die Trassenführung befindet sich aber noch in der Grobplanung, wobei bereits ökologisch belastete Abschnitte, wie z.B. bestehende Oberleitungen in die Planung eingebunden werden sollen. Eine Zweiteilung der weiterführenden Umgehung von der B 106 an die Anschlussstelle A14 sei aber nicht vorgesehen. Über die Ausführungen der geplanten Maßnahmen sind die Einwohner des Stadtteils unterschiedlicher Ansichten und Meinungen. Besonders eine Trassenführung über den Schweriner Außensee ist einhellig durch die Einwohner abgelehnt worden. Ein Zeitpunkt für den Beginn der Baumaßnahmen konnte aber noch nicht genannt werden.

Zu TOP 5:

Durch die Sitzungsleiterin wurden die Anwesenden bezüglich des geplanten Frühjahrsputzes um einen Terminvorschlag gebeten. Viele Einwohner des Stadtteils Wickendorf/Carlshöhe kümmern sich bereits ganzjährig um die Sauberhaltung der angrenzenden Grünflächen und sammeln den Unrat auf.

Trotzdem gibt es die Anregung bezüglich des Frühjahrsputzes:

- Beseitigung der wilden Müllhalde auf dem Gertrudenhof am 10. April 2010 am Vormittag in der Zeit von 10 Uhr bis 12Uhr, sofern durch die Stadt ein Container gestellt wird.

Weiterhin wurde die schlechte bzw. mangelnde Reinigung der "krummen Kurve" sowie die schlechte Reinigung der Grünflächen im Paulsdammer Weg angesprochen.

Zu TOP 6:

In diesem Jahr findet die 850-Jahr Feier der Stadt Schwerin statt. Es wurde durch Frau Renner angeregt sich als Ortsteil ggf. zu beteiligen. Ideen zur Einbringungen werden dann auf der Sondersitzung am 14. April 2010 nochmals besprochen.

Zu TOP 7:

Einige Bürger fragten bezüglich der in der Vergangenheit aufgeworfenen Fragen nach der Nutzung eines Golfplatzes nach. Daraufhin erfolgte ein reger Gedankenaustausch der Bürger, der sehr unterschiedliche Meinungen hervorbrachte. Zu diesem Punkt wird auf der nächsten Sitzung am 14. April 2010 allen Bürgern des Stadtteils die Gelegenheit gegeben Ihre Meinung darzustellen.

Weiterhin wurden die Anregungen der Bürger hinsichtlich eines Spiegels in Carlshöhe erneut angeregt, da auf Grund des Frühlings die Nutzung des Radweges zugenommen hat und die Verkehrssituation dadurch entschärft werden könnte.

Die anwesenden Einwohner der Goldberg bemängelten die nicht mehr entsorgten Tannenbäume auf dem Parkplatz.

Ein wichtiger Punkt der Bürger ist die Verunreinigung der Wege sowie Wiesen durch Hundekot. Daher wurde angeregt, Aufsteller für Hundekotbeutel, wie sie z.B. am Hauptbahnhof oder auf dem Demmlerplatz bereits stehen, auch in unserem Stadtteil anzubringen. Ebenfalls wurde erneut um die Anbringung von Mülleimern an den Bushaltestellen angeregt.

Von der Feuerwehr Wickendorf sind alle Einwohner und Gäste am 1. Mai 2010 zum Maifeier sowie zum Tag der offenen Tür ab 14 Uhr eingeladen worden. Dabei wurde die Unterstützung der Einwohner zur Umschichtung des Holzes, welches zum Maifeuer entzündet werden soll, erbeten. Weiterhin wurde die eventuelle gemeinsame Nutzung eines neuen Grills besprochen. Die Anschaffung des Grills soll aus den Spenden erfolgen. Ein Kostenvoranschlag wird eingeholt.

gez. Frau Monika Renner
Vorsteherin

gez. Frau Karin Döring
Protokollantin